

Sommerwochen • Spirituelle Ökologie Летние недели • Духовная экология Summer Weeks • Spiritual Ecology

Methoden geistiger Wahrnehmung
in der Mitternachtssonne

Empathische Naturwahrnehmung
Meditatives Beobachten
Bildekräfteforschung
Lichtseelenprozesse
Erdheilung

Sprachen / Languages:
Deutsch, Russisch, English,

Solovietsky Inseln (Weißes Meer / Rußland)

24. Juni - 4. Juli 2019

Zusatzoptionen: Musikalische Mittsommernacht und Johannifeier 21.-24. Juni
Geomantischer Verwandlungsarbeit in Kleingruppe 17.-21.6.

Dirk Kruse: Seelische Naturbeobachtung - durch Imagination, Inspiration, Intuition

Gunhild von Kries: Klangraum und Zeitenstrom

Wolfgang Schneider: Licht und Schatten über dem weißen Meer

Wolfgang Körner: Zusammenarbeit mit Erzengeln und Elementarwesen

Raphael Kleimann: Impulse zur Geschichte und Mysterien

Die Sommerwochen Spirituelle Ökologie laden dazu ein, gemeinsam im "Buch der Natur" zu lesen: in einem Sommerretreat mit Exkursionen auf einer Mysterieninsel nahe des Polarkreises, im Licht der Mitternachtssonne.



Fünf Pioniere der spirituellen Naturforschung und Geomantie tragen in Plenum und Übungsgruppen bei: Dirk Kruse, Gunhild von Kries, Raphael Kleimann, Wolfgang Körner und Wolfgang Schneider. Dazu kommen noch Gastvorträge und Exkursionen.

summerweek.baldron.org • facebook: baldron.no/events

Organisation: Vereinigung BALDRON: baldron.org. Youtube: Baldron TV

Ein Inselreich im äußersten Nordosten Europas ist der Ort der Sommerwochen spirituelle Ökologie 2019: Hier, zwischen dem Kalevala-Land Karelien im Westen und der russischen Region Archangelsk (Erzengel-Stadt) im Osten, zwischen Mitternachts-sonne und Taiga, liegen die Solovietskij-Inseln als Perle des weißen Meeres. Eine hohe Mysterienstätte, verborgen in offener Landschaft, gewoben aus stärksten Lichtkräften mit Salzwasser und ältestem Urgestein.

Die Griechen haben davon erzählt: Von hierher zog er jedes Jahr im Frühjahr in Delphi ein, der Sonnengott aus Hyperborea. Menschen begleiteten den Zug mit Opfergaben, auf Schiffen über Ostsee, Dnjepr und Schwarzes Meer. Druiden hüteten hier die verborgenen Drotten-Mysterien.

Das Archipel mit den Stein-Labyrinthen ist seit jeher verbunden mit dem hohen Eingeweihten Skythianos, laut Rudolf Steiner ein Meister aus dem Kollegium der Zwölf Bodhisatvas und Menschheitslehrer. An diesem Ort der reinsten Sonnenkräfte galt es, das Hellssehen der Natur in reinsten Form aufzubewahren, durch die Verfinsterungen von Atlantis, Kali Yuga und intellektuellem Zeitalter hindurch bis in eine zukünftige Kulturentfaltung zwischen Europa und Sibirien.

Worum es geht



Einsiedler und Klosterbrüder bewahrten diesen Schatz in verwandelter, verinnerlichter Form. Im 20. Jahrhundert kommt der Gegenschlag. Stalin installiert ausgerechnet hier sein menschenverachtendes GULAG. Das paradiesische Inselreich sollte in die Unterwelt gestoßen werden, in »neun Kreisen der Hölle«, wie der Insasse Alexander Solschenizyn beschrieb.

Der Schatten über dem ätherischen Sonnentempel ist zugleich wie ein Riegel für den Strom der Zeit, die über den Norden die Zukunft der slawischen Kultur inspirieren möchte. Diesen Riegel ansatzweise zu lockern durch den Heilstrom des Barden Skythianos, mit dem Sphärenklang der Zeit: das soll unsere erste Aufgabe sein, in konzentrierter Gruppenarbeit auf das Johannifest zu.

Es ist zugleich die Vorbereitung der Hauptwoche, die in nunmehr bewährter Weise die Wesenswahrnehmung der Natur zum Gegenstand hat: sinnfroh, meditativ, und dialogisch zwischen Menschen und Naturgeistern.

Info: summerweek.baldron.org

Facebook: [baldron.no/events](https://www.facebook.com/baldron.no/events)
organized by baldron.org

